

„Farbe für alle“ – Streetart-Wettbewerb in Lorch

Auftaktveranstaltung mit den Lorcher Kindern am 12. Oktober

In Lorch soll es Farbe für alle geben. So lautet jedenfalls ein von der Stadt Lorch ausgerufenen Wettbewerb mit dem Motto „Farbe für alle – Streetart in Lorch“. Das Ziel der Kunst-Aktion ist „Farbe für alle. Aus Grau mach Bunt“. Es ist ein Aufruf an die Streetartszene der Region einerseits und Haus- oder Wandbesitzer, wie auch aufmerksame Bewohner und Bewohnerinnen andererseits, um die Stadt und ihre zugehörigen Gemeinden mit individuellen Blickfängen aus dem Genre „Streetart“ zeitgemäß aufzuhübschen.

„Streetart“, Graffitis oder sogenannte Murals, die große Flächen illustrieren, sind 2024 ein zeitgemäßes Kunstgenre, das sich in der ganzen Welt verbreitet hat. Die Kompositionen sind in der Regel Momentaufnahmen des täglichen Lebens, aber aufgrund ihrer Besonderheit und hohen künstlerischen Qualität, der Allgemeinheit zur Verfügung gestellte Kunstwerke. Statt seit Jahren übersehene Flächen weiter das Stadtbild prägen zu lassen, sollen junge Kunst und fröhliche Farben die Impressionen aufwerten. Schöne Graffitis können auch ein touristisches Highlight werden. Die historische Stadt Lorch am Rhein und ihre „grünen“ Gemeinden, regen zu malerischen Impressionen, die Moderne und Historie, Natur und Technik verbinden, an.

Den Auftakt machen die Jüngsten bei einem Workshop mit dem Streetart-Künstler Arek the Garjek am 12. Oktober in der Rheinuferstraße nahe dem KD-Kiosk in Lorch. Ausgesuchte Trafo-Häuschen stehen den Kindern zum Bemalen bzw. Besprühen mit Hilfestellung von Arek, der auch schon in Oestrich-Winkel mit einer ähnlichen Aktion auf sich aufmerksam gemacht hat, zur Verfügung. Farben und alles, was notwendig ist werden, wie auch Speisen und Getränke, bereitgestellt.

Ab dem **27.09.2024** kann die **Lorcher Einwohnerschaft, Hausflächen zum Bemalen** über die Emailadresse tourismus@lorch-rhein.de, Stichwort „Streetart-Fläche“ nennen und Künstler können sich zu dem Wettbewerb unter tourismus@lorch-rhein.de, Stichwort „Streetart-Kunst“ mit ihren Entwürfen anmelden. Die **Anmeldefrist endet am 12. Januar 2025**. Im Anschluss werden die Entwürfe von einer **Jury** ausgewählt und ausgewählte Flächen zugewiesen.

Die 3 schönsten Murals werden nach vollendeter Umsetzung **am 5. Mai 2025** ausgezeichnet und erhalten Preise. Näheres dazu und zu dem Ablauf der von der Lorcher Kulturdezernentin Rike Kochem (LiLo) und der Tourist Info durchgeführten Veranstaltung, erfährt man auf www.lorch-rhein.de. Die Kunst-Aktion wird von verschiedenen Firmen unterstützt, die die Preise und das Material finanzieren und auf der Website und Social Media (<https://www.instagram.com/visitlorch>, <https://www.facebook.com/lorchrhein> und <https://www.instagram.com/stadtlorchamrhein>) genannt werden. Firmen und Privatleute sind herzlich eingeladen und aufgerufen, „Streetart in Lorch“ und seinen Ortsteilen emotional wie auch finanziell zu unterstützen und Farbe zu einem weiteren Merkmal einmaliger Kultur in Lorch zu machen. Mit einer Spende bei der Rheingauer Volksbank, Konto DE62 5109 1500 0030 0180 01 oder bei der NASPA, Konto DE03 5105 0015 0442 0000 18. Die Rheingauer Volksbank hat bereits eine Unterstützung des Kunst-Projekts zugesagt.

Diese Aktion soll Lorch als junge weltoffene und besuchenswerte Stadt am Rhein hervorheben und auch ins Blickfeld der Kunstszene rücken.

Da in Lorch der Kulturetat 0 € nicht übersteigen darf, ist dies auch ein Versuch, ohne finanzielle Mittel der Stadt, aus der Bevölkerung heraus, eine bleibende Kunstaktion mit positivem Effekt auf Kinder und Jugendliche, die Kunst direkt im Alltag erleben können, durchzuführen. Diese Eindrücke

sollen auch mit dem Hintergrund der weltumspannenden Botschaft von Murals, die inzwischen an vielen Stätten auf diesem Globus zu finden sind, verbunden werden.

Das Projekt **endet am 4. Mai** und lädt die Bevölkerung und Gäste zu einem Artwalk durch Lorch ein, um die Kunstwerke in Augenschein zu nehmen. Anschließend ist die Lorcher Einwohnerschaft aufgerufen, die verschiedenen Murals auf der Website der Stadt Lorch zu bewerten. Welche Künstlerin oder welcher Künstler hat den 1., 2. oder 3. Platz bei „Streetart in Lorch“ verdient? Den Siegerinnen oder Siegern winken Preise von 250 bis 1.000 €.

Ausdrücklich wendet sich der Wettbewerb an das weibliche Geschlecht, da die Mädchen und Frauen immer noch die Minderheit in der Streetart Szene darstellen. Die Kulturdezernentin wünscht sich, „dass Hemmungen überwunden werden, denn jede/r der Künstlerinnen und Künstler habe die eigenen künstlerischen Phantasien irgendwann einmal, zum ersten Mal auf eine öffentlich sichtbare Fläche gebracht. Spektakulär der berühmte Künstler Banksy, von dem niemand weiß, wer er eigentlich wirklich ist.“ Wenn gewünscht, könnten auch in Lorch Künstler anonym bleiben, aber anmelden müsse sich jede/r, um eine Fläche zugeteilt zu bekommen.

Die **Preisverleihung** und Dokumentation des Projekts „Farbe für alle -Streetart in Lorch“ ist für den **10. Mai** vorgesehen. Man hofft in Lorch auf eine rege Teilnahme und schöne Projekte.